

Anwendungsanleitung Jo NOVA Andickungspulver



Andicken von...

Wasser und Saft kalt:

Pulver in die Flüssigkeit geben und einrühren.

Konsistenz findet sich nach ca. 20 – 30 Sekunden.

Für 100 ml Wasser oder Saft 1 EL für nektarartig, 1,5 EL honigartig, 2 - 2,5 EL puddingartig

Milch:

Hier ist ca. 25 % mehr Pulver als bei Wasser notwendig.

In warme Milch das Pulver einstreuen und **gleichzeitig** einrühren.

Tee oder Kaffee:

Bei warmen oder heißen Flüssigkeiten grundsätzlich das Pulver einstreuen und **gleichzeitig** einrühren.

Kohlensäurehaltig:

Da die Kohlensäurebläschen auch „angedickt“ werden, sollten diese immer ausgeschüttelt oder ausgerührt werden. Bei Mineralwasser geht das einfach, bei Cola, Bier oder Malzbier ist das schwieriger, da die Kohlensäure hier feinperliger ist, händisch ausrühren ist kaum möglich.

Sehr gut ist ein Shaker – Flüssigkeit einfüllen und **gut verschließen** – kräftig schütteln und anschließend Kohlensäure durch öffnen des Drehverschlusses ablassen. Dies 3-4 mal wiederholen. Anschließend vorsichtig in ein Glas füllen. Dabei darauf achten, dass der Schaum im Shaker bleibt, danach kann Bier, Cola oder Mineralwasser problemlos angedickt werden.

Suppen und Saucen:

Je nach Sämigkeit wie Wasser andicken.

Bei der Heiße Anwendung das Pulver einstreuen und **gleichzeitig** einrühren.

Alternativ Andickungspulver KLAR, dies kann in kalt und heiß gleichermaßen verwendet werden.

Passierte Speisen:

Passierte Speisen bilden häufig auf der Oberfläche einen Wasserfilm. Dies kann mit der Anwendung von Andickungspulver verhindert werden.

Laxantien (Movicol):

Andicken von Laxantien ist mit Andickungspulver auf Stärkebasis kaum möglich; nur durch extremes Überdosieren. Mit Andickungspulver KLAR auf Xanthan-Basis, gelingt das Andicken ganz einfach.



Anreichen mit Löffel:

Andickungspulver auf Stärkebasis ist nicht amylyaseresistent!

Beim Anreichen der Speisen und Getränke mit dem Löffel kann die Amylase die andedickte Flüssigkeit wieder verdünnen. Deshalb den Löffel nach dem Mundkontakt mit Wasser abspülen (Glas Wasser griffbereit stellen). Beim Trinken aus dem Glas darauf achten, dass die getrunzene Flüssigkeit nicht wieder zurück in das Gefäß läuft. Falls nicht möglich Andickungspulver KLAR verwenden.

Flüssigkeit bleibt lange im Mund:

Manche Menschen schlucken nicht! Oder es ist unklar, wie lange die andedickte Flüssigkeit im Mund verbleibt. Problematisch ist die sogenannte stille Aspiration, die Flüssigkeit läuft dann in die Atemwege und in die Lunge. Eine gefährliche Lungenentzündung ist oft die Folge. Auch hier sollte dann das Andickungspulver KLAR verwendet werden.